

**Zeitschrift:** Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge,  
Alterspflege und Altersversicherung

**Herausgeber:** Schweizerische Stiftung Für das Alter

**Band:** 26 (1948)

**Heft:** 4

**Nachruf:** Wilhelm Scherrer †

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Wilhelm Scherrer †

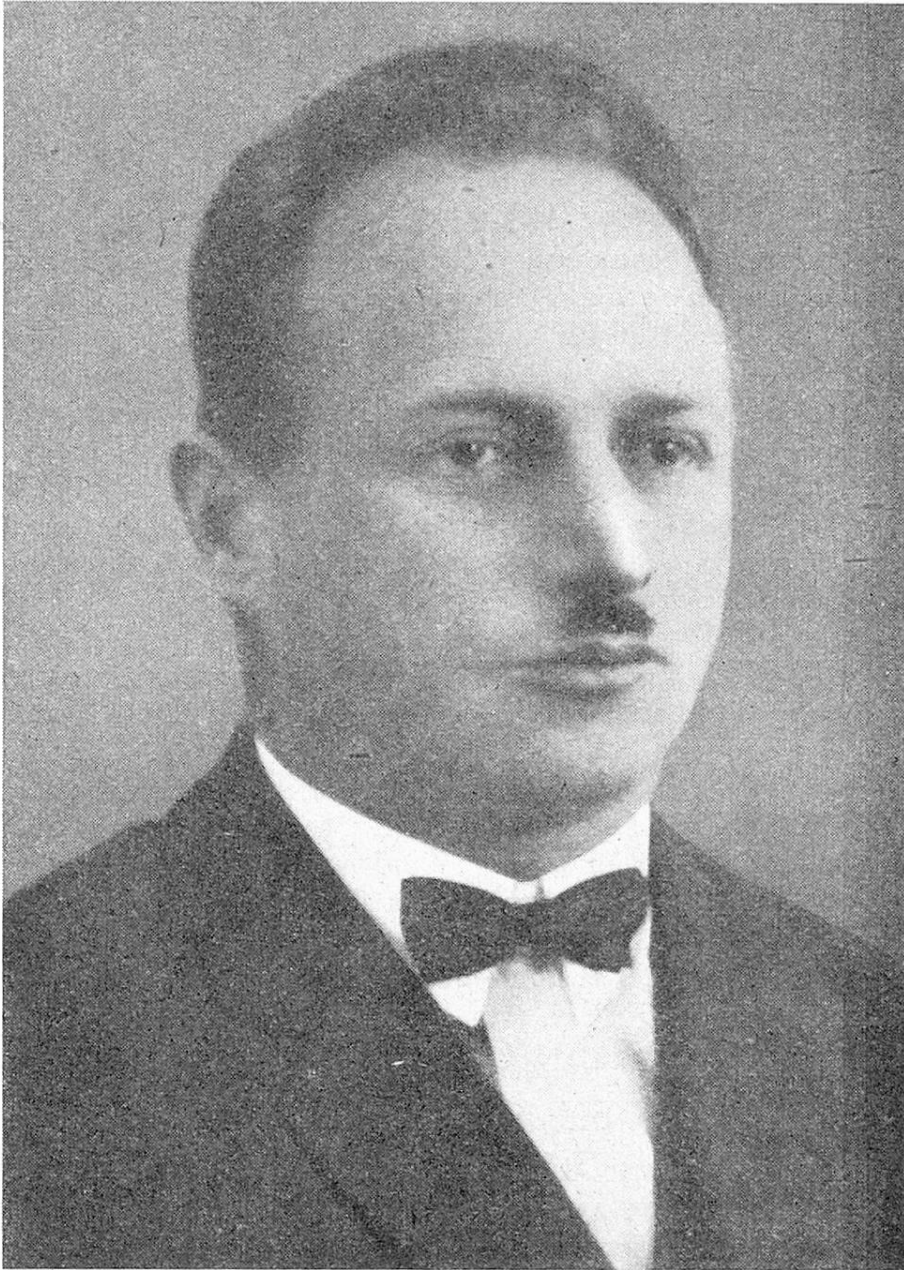
Am 1. November 1948, am Morgen des Allerheiligentages, ist der langjährige Präsident des Arbeitsausschusses des solothurnischen Kantonalkomitees der Stiftung „Für das Alter“ einer akuten Herzlähmung erlegen. Die Trauerbotschaft traf Angehörige und Mitarbeiter umso überraschender und unfassbarer, weil sich der erst im 54. Jahre stehende vermeintlich auf dem Wege der Besserung befand, nachdem ihn eine Herzkrise vor Wochen zur Ruhe und Erholung gezwungen hatte.

Der Verstorbene ist in seiner st. gallischen Heimat aufgewachsen und kam am 1. Juli 1923 als christlichsozialer Arbeitersekretär in den Kanton Solothurn. Im Jahre 1925 erfolgte seine Wahl in den Kantonsrat, dem er ununterbrochen als geschätztes Mitglied bis 1939 angehörte, als er zum kantonalen Armensekretär ernannt wurde.

Mit warmem Herzen und sicherem Empfinden für die Not und die Anliegen der Bedrängten ging er in seiner Beamtung auf. Neigung und Beruf riefen Herrn Scherrer 1939 nach seiner Wahl als Armensekretär in den Arbeitsausschuss unserer Stiftung, dem er seit 1941 mit grösster Hingabe vorgestanden ist.

Wenn heute die Stiftung „Für das Alter“ im Kanton Solothurn in allen Kreisen der Bevölkerung in hohem Ansehen steht und es ihr gelungen ist, ihrer Aufgabe gerecht zu werden, liegt das Verdienst vornehmlich im unablässigen Wirken von Wilhelm Scherrer. Mit der ihm eigenen äussersten Gewissenhaftigkeit und Gründlichkeit prüfte und ergänzte er die eingehenden Unterstützungsgesuche und hat in feinfühligter Abwägung jedes Einzelfalles die Anträge für die Sitzungen des Arbeitsausschusses vorbereitet, eine Arbeit, für die er in treuer Pflichterfüllung seine Abendstunden oder sogar den Samstagnachmittag und Sonntag benützte.

Mit lebendiger Zuversicht und glühender Ueberzeu-



Wilhelm Scherrer

Präsident des Arbeitsausschusses des Solothurner Kantonalkomitees.

gung setzte er sich alljährlich für die Durchführung der Herbstsammlung ein und verstand es meisterhaft, in persönlichem Einsatz in allen Teilen des Kantons für die gute Sache eine erfolgreiche Organisation zu schaffen.

Wilhelm Scherrer war der Einsatz für die bedürftigen Alten nicht ein Muss, sondern ein Herzensbedürfnis. Er hinterlässt eine grosse Lücke. F.